

58-10-4-AD2

Gegenstand: TOP 10: Wahlen

Bewerbung Mandy Gratz – Antidiskriminierungsbeauftragte

Geschlecht:

weiblich

Geburtsdatum:

17.07.1987

Liebe Mitglieder,

Liebe Aktive,

ich möchte mich im nächsten Jahr auch über den Ausschuss frauen- und genderpolitik dafür einsetzen, dass der fzs ein Raum ist, in dem sich die unterschiedlichsten Menschen wohl und bestärkt fühlen, sich für das gute Leben zu engagieren. Wo wir uns im fzs in den Ausschüssen, Arbeitskreisen und -gruppen Gedanken darüber machen, wie dieses Leben gesellschaftlich eingerichtet sein kann, will ich mir in den nächsten 12 Monaten wieder verstärkt Gedanken darüber machen, wie der Verband eingerichtet werden kann, damit wir einen Geschmack und eine Ahnung von dem bekommen, was sein kann und was werden kann.

Ich bin fern davon, erreichen zu wollen, dass der fzs ein sicherer Raum wird. Aber er muss, um seinen Ansprüchen gerecht zu werden, ein Ort sein, der sicher genug ist, um sich zu trauen, sich an den Debatten zu beteiligen und den Verband mitzugestalten. Wenn wir Differenzen aushalten, ohne ausfällig zu werden, wenn wir einander zuhören und unsere Einwände hervorbringen, ohne verletzend zu werden, ist da schon viel getan.

Allerdings heißt das in meinen Augen nicht, dass alle Positionen geduldet werden müssen. Gerade in Zeiten sich zuspitzender Verhältnisse, wo Hass salonfähiger

wird, müssen wir uns die Lage versetzen, Abwertungs-ideologien zu erkennen und aktiv gegen sie zu arbeiten.

Für meine Pläne als Antidiskriminierungsbeauftragte heißt das, dass ich über die Funktion als Ansprechperson im Falle des Falles auch gern wieder an der Bildungsarbeit des Verbandes mitwirken möchte. Mindestens ebenso wichtig ist mir die Verstetigung der Frauenvernetzung im Verband und die Fortführung der Arbeit an einem Konzept für Frauenförderung.

Zuletzt will ich noch kurz auf eine Strukturfrage innerhalb des Verbandes zu sprechen kommen: Wir müssen aufhören immer nur an uns als Individuen rumzuoptimieren. Die Strukturen des fzs und die darin liegenden Aufgaben- und Arbeitsverteilung werden von den Mitgliedern und den Aktiven gemacht. Es reicht nicht nur den Zugang zu den Strukturen zu öffnen: Ich möchte mir im nächsten Jahr darüber Gedanken machen und Vorschläge erarbeiten, wie die Strukturen an sich müssen verändert werden können, damit sie zugänglich werden.

Für Fragen und Hinweise bin ich jederzeit offen.

Beste Grüße

Mandy

Biografie

im fzs:

- 2015-2017 Mitglied im Vorstand;
- 2015 Mitglied im Ausschuss VS/PM;
- 2014-2015 Antidiskriminierungsbeauftragte
- 2013-2015 Mitglied in den Ausschüssen fgp und Internationales.

sonst so: Ich studiere derzeit Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Politikwissenschaft in Frankfurt am Main. Zuvor habe ich Mathematik und Französisch in Jena bzw. angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften in Gernersheim studiert. In Jena war ich vielfältig in

der studentischen Selbstverwaltung aktiv, insbesondere im dortigen Gleichstellungsreferat. Feminismus spielt in meinem Leben eine wichtige Rolle, sowohl aktivistisch wie auch akademisch.